

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 25. Jul. 1793. No. 76.

## Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 18. Jul.

Seit dem Anfang dieses Monats sind aus Böhmen, Oestreich und Tyrol 14,000 Rekruten auf dem Weg zu den Armeen, und nach einem neuen Befehl werden 50,000 Rekruten aus den Erblanden ausgehoben, die inner halb 6 Wochen beisammen seyn sollen.

In Kremnitz werden täglich 40,000 fl. zwanzig und dreißig Kreuzerstücke ausgeprägt. — Hier ist zum Kanalbau in Ungarn eine kupferne Maschine verfertigt worden. Sie ist 16 Zentner schwer und treibt jede Minute 48 Eimer Wasser.

Oestreich und Ungarn haben die gesegneteste Verndte zu erwarten. — Die Franzosen sollen die Effekten des Beurnonville zu Saarlouis mit Arrest belegt haben, weil man behauptet, sein Arrest sei von ihm mit Dumourier verabredet gewesen.

Stockholm, vom 9. Jul.

Der letzte Frieden mit Algier hat unserer Regierung 100,000 Rthlr gekostet.

Aus Polen, vom 8. Jul.

Der russische Botschafter, Baron Siemerd, bestehet mit Nachdruck auf dem Punkt, daß der König und die auf dem gegenwärtigen Reichstag versammelte polnische Nation die Abtretungsurkunde der von Rußland in Besitz genommenen Distrikte unterzeichne.

Von der Elbe, vom 13. Jul.

Der Fürst George Dolgorucki, der sich schon im vorigen Türkenkriege berühmt gemacht, wird das Oberkommando über die russische Armee in Polen erhalten. — Der Graf von Romanzow, welcher zum russischen Gesandten nach Stockholm bestimmt ist, hat den polnischen weißen Adlerorden erhalten. — Der polnische Graf Felix Potocki hat seine Reise von Petersburg zur See nach Italien angetreten.

Vor einigen Tagen ist eine russische Fregatte an der Küste von Dänemark gelandet,

man hält sie für eine Vorläuferin der russischen Flotte, welche am 16ten Jul. unter dem Kommando des Admiral Kruse von Cronstadt nach Reval absegelte, von wo sie verstärkt unter der Anführung des Admirals en Chef von Tschitschagow weiter gegangen ist. Die versiegelte Instruktionen werden erst auf einer gewissen Höhe eröffnet.

Unter die Verdienste des nunmehrigen dänischen Generalsuperintendenten Adler ist zu rechnen, daß er das die Andacht störende Herumtragen des Klingelbeutels in verschiedenen Kopenhagener Kirchen abgeschafft und in eine Hauscollekte verwandelt hat. Sonst gehen in Kopenhagen meistens während einer Predigt 2, 3, 4 ja 5 Klingelbeutel in der Kirche herum.

Aus den K. K. Niederlanden, vom 17. Jul.

Zu Brüssel sind verschiedene Personen von Ansehen arretirt worden, weil sie Anleitung zur Ueberreichung einer unanständigen Bittschrift gegeben haben.

Wie man vernimmt, so wird die Armee des Generals Custine allgemach schwächer. Verschiednen Bataillonen der Departements, die wider die Bergparthei des Nationalkonvents im Aufstande sind, ist die Zurückentziehung zugegangen und einige haben bereits diese Befehle befolgt. Vorgestern stieß ein Korps hannöverscher Kavallerie bei der Recognoscierung ober Templeneuve auf eine starke Abtheilung französischer Dragoner. Es kam zu einem ziemlich lebhaften Gefechte, wobei die Republikaner den Kürzern zogen und einige von ihren Pferden erbeutet wurden. — Zu Ostende ist wiederum eine große Anzahl Transportschiffe, mit englischer Infanterie und Kavallerie, nebst einer Menge Kriegsmunition, die für die Armee unter den Befehlen des Herzogs von York bestimmt ist, angekommen.

Das Tagebuch unserer Armeen enthält: (Den 13ten.) In der 3ten Parallele vor Valenciennes wurden in der Nacht vom 12ten